



**Wer schreiben kann,
braucht nicht zu betteln!**



DEUTSCHES KATHOLISCHES BLINDENWERK e.V.

Wer schreiben kann, braucht nicht zu betteln



Dieser Gedanke hat uns bewogen, in vielen Diözesen Indiens kirchliche Initiativen zu unterstützen, um dadurch blinden und hochgradig sehbehinderten Mitmenschen mit Hilfe der Braille-Schrift die Welt der Buchstaben zu eröffnen.



Aber nicht allein das Lesen und Schreiben hilft den Blinden, sondern auch die berufliche Ausbildung zu einfachen handwerklichen Arbeiten.

Die Blindenschule Helen Flaghrity im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu unterstützen wir seit Jahren finanziell, um insbesondere blinden Kindern und Jugendlichen eine Schulbildung sowie eine bescheidene berufliche Ausbildung zu ermöglichen.



Außer der schulischen Bildung werden dort Orientierung und Mobilität trainiert, damit ein selbständiges Leben möglich ist. Blinde Menschen lernen dort, mit einfachsten Mitteln ihren Lebensunterhalt selbst zu erarbeiten, da sie von ihren Familien oft verstoßen werden.



Einige arbeiten in einer Weberei, andere flechten Sitzmöbel und weitere stellen kalte Getränke zum Verkauf her. Und besonders hervorzuheben ist, dass es auch Blinde gibt, die Sehende zu Hause unterrichten.

All dies funktioniert nur, wenn den Menschen Zuversicht und Freude am Leben vermittelt werden kann.

Die Unterstützung der Organisation Helen Flaghrity ist nur ein Beispiel unserer Hilfe aus christlicher Verantwortung.

Wir bitten um Ihre Spenden, damit wir weiterhin für benachteiligte Menschen tätig sein können.

VIELEN DANK!



Deutsches Katholisches Blindenwerk e.V.

Graurheindorfer Straße 151a
53117 Bonn


Telefon: +49 (0)228 - 559 49 - 29
Telefax: +49 (0)228 - 559 49 - 19

info@dkbw-bonn.de
www.blindenwerk.de

Können Sie auch Blindenschrift schreiben?

Die         stirbt zuletzt

Der Schlüssel zum       

Jemanden um      bitten

Zwischen den Zeilen     

Sich auf Anhieb         

Aus Erfahrung      

Nutzen Sie das umseitige Alphabet und schreiben Sie die fehlenden Worte in Brailleschrift in die dafür vorgegebenen Felder und entziffern so das vertikale **Lösungswort** _____ .



Blinde weltweit brauchen meine Hilfe.

Deshalb möchte ich die Arbeit des DKBW mit meiner Spende unterstützen. Was muss ich tun?

- Sie überlegen, welchen Beitrag Sie spenden möchten.
- Sie entscheiden, ob Sie einmal oder regelmäßig spenden möchten.
Spenden Sie einmalig, brauchen Sie nur den Zahlschein auszufüllen. Unterschrift nicht vergessen. Den Zahlschein können Sie problemlos bei Ihrer Hausbank/ Sparkasse oder auch bei jedem anderen Geldinstitut abgeben.
- Sie bestimmen bei einer regelmäßigen Spende, ob Sie monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich spenden möchten. Dazu kreuzen Sie bitte die Möglichkeiten auf der Rückseite dieses Schreibens an, nennen uns Ihre Bankverbindung, Ihren Namen und Ihre Anschrift und bestätigen Ihren Spendenauftrag mit dem Datum und Ihrer Unterschrift. Wir buchen den Betrag bis zu Ihrem Widerruf von Ihrem Konto ab.
- Sie schicken das Formular in einem Umschlag bitte an:
Deutsches Katholisches Blindenwerk e. V. · Graurheindorfer Str. 151 a · 53117 Bonn
- Sie fördern mit Ihrer Entscheidung, unsere Arbeit wirkungsvoll zu unterstützen, weltweite Projekte der Blindenhilfe durch einen soliden und verlässlichen Partner.

Wir danken Ihnen schon jetzt für das Vertrauen.

Beleg für den Auftraggeber / Einzahler-Quittung
Spendenquittung siehe Rückseite

IBAN des Auftraggebers

Empfänger Deutsches Katholisches Blindenwerk e.V. Graurheindorfer Str. 151a · 53117 Bonn	
IBAN DE42 3606 0295 0000 0014 14	
Verwendungszweck Spende	EUR
Auftraggeber / Einzahler (genaue Anschrift)	
Datum _____	
Name _____	
Straße _____	
PLZ _____	Wohnort _____
Spendenquittung siehe Rückseite	

13425

(Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

SEPA-Überweisung /Zahlschein

Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts	BIC	Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.
Empfänger (max. 27 Stellen) Deutsches Katholisches Blindenwerk e.V.		
IBAN DE 4 2 3 6 0 6 0 2 9 5 0 0 0 0 0 1 4 1 4		
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 12 Stellen) G E N O D E D 1 B B E		
Deutsches Katholisches Blindenwerk e.V. 53117 Bonn		Betrag: Euro, Cent
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)		ggf. Stichwort
PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)		
Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen)		
IBAN D E		06
Datum	Unterschrift(en)	

SPENDE

Blindenschrift - Alphabet Sytem Louis Braille

1 ●●● 4 2 ●●● 5 3 ●●● 6 GRUNDFORM	GRUPPE 1	· A	⋮ B	⋯ C	⋮⋮ D	⋮⋮ E	⋮⋮ F	⋮⋮ G	⋮⋮ H	⋮⋮ I	⋮⋮ J
	GRUPPE 1 ergänzt um Punkt 3	⋮ K	⋮ L	⋮⋮ M	⋮⋮ N	⋮⋮ O	⋮⋮ P	⋮⋮ Q	⋮⋮ R	⋮⋮ S	⋮⋮ T
	GRUPPE 1 ergänzt um Punkt 3 + 6	⋮⋮ U	⋮⋮ V	⋮⋮ X	⋮⋮ Y	⋮⋮ Z				⋮⋮ ß	⋮⋮ ST
	GRUPPE 1 ergänzt um Punkt 6	⋮ AU	⋮ EU	⋮⋮ EI	⋮ SCH	⋮ CH			⋮⋮ Ü	⋮⋮ Ö	⋮⋮ W
	Abweichende Bildungen	⋮ ÄU	⋮ Ä	⋮⋮ IE		⋮⋮ ZAHLEN- ZEICHEN	Zahlen werden mit den Buchstaben A-J und vorgestelltem Zahlen- zeichen gebildet. Bsp.:	⋮⋮ 1	⋮⋮⋮⋮⋮ 345		

MEINE ANSCHRIFT

Name/ Vorname:

Strasse:

PLZ/ Ort:

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Ich ermächtige das DKBW e.V., Spenden von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DKBW e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger - Identifikationsnummer: DE23ZZZ00000073566

Mandatsreferenz: wird Ihnen separat mitgeteilt

Bitte schicken Sie diesen Abschnitt in einem Umschlag an folgende Adresse:

Deutsches Katholisches Blindenwerk e.V.

Graurheindorfer Str. 151a D - 53117 Bonn

MEINE SPENDE

5,- €
 10,- €
 25,- €
 50,- €
 ____, - €

monatlich
 vierteljährlich
 halbjährlich
 jährlich
 einmalig

MEINE BANKVERBINDUNG

Kontonummer:

BLZ:

BIC:

IBAN:

Datum

Unterschrift

Ihre regelmäßige Spende ist kontinuierliche Hilfe!

Jedes Jahr **verlieren** hunderttausende Kinder ihr **Augenlicht** oder sterben bereits in den **ersten Lebensjahren**.

Krankheiten, die in der „Dritten Welt“ zur **Erbblindung** führen, **können** heute **geheilt** werden, wenn **rechtzeitig** medizinische **Hilfe** gewährt wird. Jede **Spende** hilft dieser **Not** zu begegnen. Bitte **helfen Sie** uns **helfen**.



Wir werden oft gefragt, ob wir auch noch Deutsche Mark (DM) annehmen. Sie können uns gerne DM in einem Umschlag zuschicken. Sie erhalten dann umgehend eine Spendenquittung in EURO.

Das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstitutes für soziale Fragen (DZI) Berlin weist uns als vertrauenswürdigen Verwalter von Spenden aus.

BESTÄTIGUNG ÜBER GELDZUWENDUNGEN

WICHTIG!

GILT BIS 200,-€ ALS STEUERBELEG

Wir sind wegen Förderung mildtätiger und gemeinnütziger Zwecke im Sinne des § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO (Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens) nach dem Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Düren, St.-Nr. 207/5748/0123, vom 15.12.2010 für den letzten Veranlagungszeitraum 2007 bis 2009 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung mildtätiger Zwecke und der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens verwendet wird.

Hinweis: Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die entgangene Steuer (§ 10 b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG). Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum des Freistellungsbescheides länger als 5 Jahre bzw. das Datum der Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach § 60a Abs. 1 AO länger als 3 Jahre seit Ausstellung des Bescheides zurückliegt (§ 63 Abs. 5 AO).